

Zum 18. Mal schwäbischer Meister

Fotofreunde Wiggensbacher holen Titel. Aleksandra Böck wird Zweite.

Wiggensbach Die Fotofreunde Wiggensbach sind auf Erfolgskurs: Bei der Schwäbischen Meisterschaft des DVF (Deutscher Verband für Fotografie) holten sie sich zum 18. Mal seit 1992 den Titel in der Club-Wertung. Aleksandra Böck wurde in der Einzelwertung Zweite, Peter Hildebrand Dritter. Schwäbische Meisterin wurde Susanne Seiffert vom AKF Kaufbeuren.

Insgesamt nahmen 64 Autoren mit 371 fotografischen Werken an der schwäbischen Meisterschaft teil, die der AKF Kaufbeuren ausrichtete. Die Wiggensbacher Fotofreunde erreichten in der Club-Wertung 25

Punkte und Platz eins. Platz zwei belegte der AKF Kaufbeuren (23 Punkte), Platz drei der Fotoclub Mindelheim (17 Punkte). Für die Club-Wertung wurden die vier besten Autoren berücksichtigt: Zehn Punkte sammelte Aleksandra Böck für die Fotofreunde ein (eine Medaille, zwei Urkunden, drei Annahmen). Die Kemptenerin hatte bereits bei der deutschen- und der bayerischen Fotomeisterschaft Platz zwei belegt.

Peter Hildebrand (Pfronten) steuerte weitere sechs Punkte bei (eine Urkunde, vier Annahmen), Günther Just aus Wiggensbach fünf

Punkte (eine Urkunde, drei Annahmen) und Michael Müller aus Wiggensbach vier Punkte (eine Urkunde, zwei Annahmen).

Für die Fotofreunde waren außerdem erfolgreich: Armin Greither (Kempten) erhielt vier Punkte, Hartmut Faustmann (Oberstdorf) drei; Norbert Gehrmann (Durach-Weidach), Martin Gabler (München) sowie Manfred Köhler (Wiggensbach) bekamen jeweils zwei Punkte. Doris Caspari (Kempten), Jürgen Mainka (Wiggensbach), Maria Mainka (Wiggensbach) und Michael Weinmann (Leutkirch) erhielten jeweils einen Punkt. (mdu)



Mit einer Urkunde prämierte Arbeiten bei der Schwäbischen Foto-Meisterschaft: „Blumenmädchen“ von Aleksandra Böck sowie „Arabesque“ von Peter Hildebrand.